

Daß mit der *regula* in dem bischöflichen Bericht und dem Brief des Trierer Erzbischofs vornehmlich die *Collectio capitularis* gemeint sein muß, erhellt schon daraus, daß sie die bis dahin vorliegende monastische Gesetzgebung Ludwigs d. Frommen in einem weitverbreiteten Text zusammenfaßt und inhaltlich die *consuetudo* Benedikts von Aniane, in langen Beratungen erarbeitet und auch gelegentlich modifiziert, in einem abschließenden Dokument wiedergibt. Die Identität der in zwei Quellen des frühen 9. Jahrhunderts genannten und Benedikt von Aniane zugeschriebenen *regula* mit der *Collectio capitularis* scheint sich aber auch aus dem Selbstverständnis des Textes zu ergeben. Die Handschriftengruppe E ändert einen canon, der die Benediktinerregel im Auge hat, dem Sinne nach ab und schreibt den Äbten vor, die *regulae per singulas sententias* mit den Konventen durchzusprechen⁸¹⁾, d. h. die in der *Collectio capitularis* zusammengefaßten capitula. In der *Vita* Benedikts von Aniane werden nun diese capitula unter der Sammelbezeichnung *regula* verstanden⁸²⁾.

Ist unsere Identifikation der im Bericht der fränkischen Bischöfe und dem Brief Hettis von Trier genannten *regula* mit der *Collectio capitularis* richtig, dann hätte unser Text schon 819/820 vorgelegen. Damit legt sich die Vermutung nahe, die *Collectio capitularis* sei auf der großen Reichssynode von 818/819 zusammengestellt worden⁸³⁾.

Auffälligerweise berichten die offiziösen Reichsannalen erst zu 818/819 von dem monastischen Gesetzgebungswerk Ludwigs d. Frommen, während sie diese Seite der Regierungstätigkeit des Kaisers zu 816 und 817 übergehen⁸⁴⁾. Das Prooemium generale ad capitularia tam ecclesiastica

234—238; neuestens weiterführend W. A. Eckhardt, DA. 12, 1956, 509—516). Auch Hetti v. Trier war als missus beauftragt (vgl. MG. Epp. 5, 277 Nr. 1; MG. Epp. 5, 284 Nr. 12; Commemoratio missis data, MG. Cap. 1, 308 cap. 1). — Auf Grund anderer Überlegungen gelangt auch A. Hauck²⁴ (1912) 604 Anm. 4 zur gleichen Datierung des Briefes.

⁸¹⁾ Vgl. vorerst Albers 3, 116 cap. 1 mit den Varianten.

⁸²⁾ Vita Benedicti abb. Anianensis, MG. SS. 15, 216: *Perfectum itaque propagatumque est opus* (d. h. die monastischen capitula) *divina opitulante misericordia et una cunctis observatur regula ... — Et quoniam alia per monasteria ut observaretur regula ...*

⁸³⁾ Quellen für diese Synode in BM.² 672 h; dazu E. Lesne, Les ordonnances monastiques de Louis le Pieux et la Notitia de servitio monasteriorum, Rev. d'Hist. de l'Egl. de France, 11^e année tome 6 (1920) 321—338, 449—488; E. Seckel, Die Aachener Synode vom Januar 819, NA. 44 (1922) 11—42; Ch. de Clercq, Revue de droit canonique 4 (1954) 395—404.

⁸⁴⁾ Annales regni Francorum ad a. 819, ed. F. Kurze, MG. SS. rer. Germ. in us. schol. (1895) S. 150.